FRIEDAS RATGEBER · GRATIS-DOWNLOAD

Hunde-ABC-Quiz

Wie gut kennt ihr euren Hund?



„Zehn Fragen. Wer mogelt, kriegt kein Leberwurstbrot.“

Zehn Fragen mit Auflösung und Urkunde

Von Frieda, Beagle und Chefin auf Gut Schmitz-Steinbeck, mit Frauchen und Herrchen. Mehr Ratgeber: friedaderbeagle.de

Die Fragen

Zehn Fragen mit je drei Antworten. Kreuzt an, was ihr für richtig haltet, bevor ihr die Auflösung auf der letzten Seite anschaut.

1. Euer Hund reagiert nicht auf „Komm!“. Was solltet ihr tun?

- [ ] a) Noch einmal lauter rufen
- [ ] b) Ihn ruhig an der Schleppleine heranholen oder zu ihm gehen
- [ ] c) Hinterherrennen

2. Was bedeutet es oft, wenn ein Hund in einer aufgeregten Situation gähnt?

- [ ] a) Er ist müde
- [ ] b) Er will Spannung abbauen
- [ ] c) Er hat Hunger

3. Wann kommt beim Clickertraining die Belohnung?

- [ ] a) Nur manchmal
- [ ] b) Immer nach dem Klick
- [ ] c) Vor dem Klick

4. Wo befestigt ihr eine Schleppleine am besten?

- [ ] a) Am Halsband
- [ ] b) An einem gut sitzenden Brustgeschirr
- [ ] c) An eurer Hand ohne Schlaufe

5. Was tut ihr, wenn die Leine sich spannt und euer Hund zieht?

- [ ] a) Stehenbleiben und weitergehen, sobald die Leine locker ist
- [ ] b) Ruckeln
- [ ] c) Schneller gehen

6. Welche Art Auslastung ist für viele Hunde besonders anstrengend, auch wenn sie kaum Bewegung braucht?

- [ ] a) Ballspiele ohne Pause
- [ ] b) Nasenarbeit und Suchspiele
- [ ] c) Liegen im Garten

7. Was sagt eine wedelnde Rute allein?

- [ ] a) Der Hund ist immer fröhlich
- [ ] b) Der Hund ist erregt, ob freudig oder angespannt, zeigt das Gesamtbild
- [ ] c) Der Hund hat Angst

8. Warum solltet ihr nach dem Klauen von Essen nicht schimpfen?

- [ ] a) Der Hund verknüpft das Schimpfen nicht mit der Tat
- [ ] b) Schimpfen ist verboten
- [ ] c) Der Hund versteht jede Sprache

9. Wie lange sollten Trainingseinheiten für die meisten Hunde dauern?

- [ ] a) Eine Stunde am Stück
- [ ] b) Drei bis fünf Minuten, mehrmals am Tag
- [ ] c) Nur am Wochenende

10. Womit beginnt das Training für das Alleinbleiben?

- [ ] a) Mit mehreren Stunden Abwesenheit
- [ ] b) Mit wenigen Sekunden und langsamer Steigerung
- [ ] c) Mit heimlichem Weggehen

Die Auflösung

Nr.	Lösung	Warum
1	**b)**	Wer mehrfach ruft oder hinterherrennt, schwächt das Signal. Mehr dazu im Beitrag zum Abruf.
2	**b)**	Gähnen kann Spannung abbauen, besonders wenn der Hund gerade nicht müde ist. Mehr bei den Beschwichtigungssignalen.
3	**b)**	Der Klick wird immer belohnt, sonst verliert er an Wert. Mehr zum Clicker.
4	**b)**	Das Brustgeschirr schützt den Nacken. Mehr zur Schleppleine.
5	**a)**	So lernt der Hund, dass lockere Leine weiterführt. Mehr zur Leinenführigkeit.
6	**b)**	Riechen ist Kopfarbeit und lastet stark aus. Mehr zur Nasenarbeit.
7	**b)**	Wedeln zeigt Erregung, die Stimmung verrät das Gesamtbild. Mehr zur Körpersprache.
8	**a)**	Der Hund verbindet das Schimpfen nicht mit dem Klauen. Mehr zum Futterdieb.
9	**b)**	Kurze Einheiten festigen besser als lange. Mehr zum X-mal üben.
10	**b)**	Kleine Schritte verhindern Panik. Mehr zum Thema Zuhause allein.

Euer Ergebnis

8 bis 10 richtig

Ihr seid ein Hunde-ABC-Profi. Ich verleihe euch hiermit offiziell den Ehrentitel „Friedas Fellflüsterer".

5 bis 7 richtig

Gute Basis. Schaut euch die Beiträge noch einmal an, bei denen ihr unsicher wart.

0 bis 4 richtig

Kein Problem, jeder fängt irgendwo an. Fangt mit dem Auftakt an und arbeitet euch Buchstabe für Buchstabe vor. Ihr schafft das!

Urkunde

Dieser Hundemensch ist offiziell

Friedas Fellflüsterer

Name: _____ Punkte: ___ / 10



„Wie viele Punkte habt ihr geschafft? Schreibt es in die Kommentare auf friedaderbeagle.de. Bleibt flauschig, eure Frieda."